



## Das Grauen vom Schlangenberg

**Orochi Neko hat Folgendes geschrieben:** Longinus,  
ich finde deine Geschichte sehr interessant und man kann sie gut lesen. :-)  
Was ich noch fragen wollte ist: Hast du mit Absicht auf die Beschreibung des Wantetigiger verzichtet hast  
oder aus einem anderen Grund? :twisted:  
Es wäre nämlich interessant mehr darüber zu erfahren.

Gruß Orochi Neko

Hi Orochi Neko! Danke für deine Meinung. Tatsächlich wollte ich die nähere Beschreibung des 'Monsters' im  
Geheimen belassen. Empfindest man das vielleicht als störend?

**V.K.B. hat Folgendes geschrieben:** Hallo Longinus,  
joar, der Schreibstil ist schon mal gut lesbar, zu verschachtelt finde ich es nicht. Aber der Text erreicht mich  
auch nicht wirklich. Ich kann ihn gut lesen, und denke dann: ja, und was nun? Nom-nom. Guten Appetit,  
Wantegiger.

Will sagen: Das Grauen aus dem Titel sehe ich nicht. Der Situation ist mir zu distanziert. Ich sehe das aus  
der Ferne, werde nicht reingezogen, bleibe distanzierter Beobachter. Viele Beschreibungen und Erklärbar-  
Passagen verhindern, dass hier richtig Spannung aufkommt. Ich fiebere nicht mit dem Mann mit, und dass  
er am Ende gefressen wird, ist mir auch egal. Was daran liegen kann, dass ich kaum was von ihm erfahre.

Der Schreibstil ist aber wie gesagt nicht schlecht, da kann was draus werden. Experimentiere mal ein  
bisschen mit Perspektiven oder lies dir was darüber an, wenn du dich verbessern willst. Für die Geschichte,  
wie sie ist, ist die Perspektive zu auktorial, aber nicht auktorial genug, um sie wirklich interessant zu  
machen. Da würde ich mehr Philosophie erwarten, Jäger und Gejagte, Wechsel von einem zum anderen,  
vielleicht Hinweise für eine allegorische Lesung, wenn das gewünscht ist. Soll es hingegen in erster Linie  
Spannungsliteratur/Gruselgeschichte sein, wäre eine personale Perspektive oder gar Deep POV hier sehr  
viel effektiver.

Nicht als vernichtende Kritik sehen, so ist das ganz bestimmt nicht gemeint, sondern als Vorschlag, in  
welche Richtung du verbessern könntest. Falls du den Sinn darin schon siehst. Ich hab früher ähnlich  
geschrieben und lange gebraucht, einzusehen, was man besser machen kann, wenn man sich intensiv mit  
Perspektiven beschäftigt. Aber es lohnt sich.

Hoffe, du kannst was damit anfangen, schöne Grüße, willkommen im Forum und bloß nicht vom Kritik-  
Wantegiger fressen lassen,  
Veith

Danke für die Kritik! Keine Sorge, die ist nicht demotivierend, ganz im Gegenteil. Dafür habe ich euch diesen  
Textbrocken ja vorgelegt. Ein sehr guter Hinweis mit der Perspektive, dem werde ich nachgehen. Und mich  
mal selber fragen, welchem Ziel die Perspektive dienen soll. Ich bin ziemlicher Laie und gerade an sowas  
wie eine Horror-Story habe ich mich noch nie gewagt.

Bin weiterhin über jeden Tipp / Kritik erfreut !

Geschrieben am 27.04.2020 von Longinus  
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



**DSFo.de**  
Deutsches Schriftstellerforum

## Das Grauen vom Schlangenberg

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).